

I don't want your Pity.

Von Gedankenchaotin

Frustriert seufzend stellte der Gitarrist das Wasser in seiner Dusche ab, unter welcher er schon seit Stunden gestanden hatte, um Herr über seine eigenen Gedanken zu werden. Nahezu jeder stand auf ihren schwarzhaarigen Bassisten Akihito und er selbst würde lügen, wenn er sagen würde, dass er sich nicht im Geringsten zu ihm hingezogen fühlte.

Bislang hatte er seine Gefühle und Gedanke immer erfolgreich verdrängen können, doch heute... heute war alles anders gewesen, denn vor ein paar Stunden hatte er Aki und Yuuya dabei beobachtet, wie sie nacheinander und beide doch ziemlich zersaust die Toiletten in ihrem Studio verlassen hatten und just in diesem Moment war ihm erst so richtig bewusst geworden, dass er den Bassisten liebte.

Langsam trat er aus der Dusche, band sich ein Handtuch um die Hüfte und trottete langsam ins Wohnzimmer, in welchem er kurz vor der Vitrine mit den Fotos stehen blieb, welche im Laufe ihrer Bandgeschichte und ihrer Freundschaft entstanden waren.

Hart biss er sich auf die Lippen und lief nun doch weiter in die Küche, um sich dort einen Tee aufzubrühen. Bereits in einer Stunde musste er wieder im Studio sein und allein der Gedanken daran, dass er Aki wieder gegenüber stehen würde, ließ seinen Herzschlag ins Unermessliche steigen.

Kurz warf er einen Blick aus dem Fenster, träumte regelrecht vor sich hin, ehe er förmlich zusammenzuckte, als sich der Wasserkessel auf dem Herd mit einem in diesem Moment nervtötenden Pfeifen bemerkbar machte. Reflexartig zog er den Kessel vom Herd, fluchte leise auf, als er sich auch prompt an diesem verbrannte. Murrend hielt er seine Hand kurz unter kaltes Wasser und entschied sich schließlich doch gegen den Tee, trottete stattdessen in sein Schlafzimmer zurück um sich anzuziehen.

Ohne Frühstück verließ er etwa eine halbe Stunde später seine Wohnung und schlich förmlich durch die Straßen, erschrak bereits Sekunden später fast zu Tode, als unmittelbar neben ihm das Hupen eines Autos erklang.

"Willst du mitfahren?", erklang auch sofort die Stimme des Mannes, welcher ihn schon den ganzen Morgen nicht losließ, welcher daran schuld war, dass ihm nichts gelingen wollte.

"Ano... okay.", murmelte der Gitarrist leise, ließ sich nach anfänglichem Zögern neben Aki auf dem Beifahrersitz nieder und hatte gerade noch Zeit sich anzuschnallen, als dieser auch schon auf das Gaspedal drückte. Leicht verschränkte er seine Arme vor der Brust und lehnte seinen Kopf etwas gegen die Scheibe, um noch etwas vor sich hinzudösen.

"Du siehst aus, als hättest du die letzten Nächte durchgemacht.", drang erneut die Stimme des Bassisten zu ihm durch, woraufhin er ihn im ersten Moment etwas verpeilt an und mit einem "Hä?", ansah, was dem Kleineren ein leises Lachen entlockte.

"Du siehst müde aus!", drückte der Bassist sich nun etwas milder aus, musterte Shinji eingehend und zuckte doch sichtlich zusammen, als von diesem ein fast schon panisches "Aki... pass auf!", erklang und er sich regelrecht in seinen Sitz krallte. Sofort wandte er seinen Blick wieder auf die Strasse, riss das Lenkrad reflexartig rum, als ihnen auf ihrer Spur ein anderes Auto entgegen kam, was jedoch dazu führte, dass er ins Schleudern geriet und schließlich die Kontrolle über sein Auto verlor, mit diesem ungebremst gegen den nächsten Baum prallte.

"Shinjiiii~", hörte er sich selbst schreien, ehe er ebenso wie dieser das Bewusstsein verlor und alles um ihn herum schwarz wurde.